

Botschaft des Regierungsrates  
an den Kantonsrat

B 100

**zum Entwurf eines Kantonsrats-  
beschlusses über die Änderung  
des Bauprogramms 2007-2010  
für die Kantonsstrassen**

## Übersicht

*Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonstrassen.*

*Mit der Überweisung der Motion M 295 von Pius Zängerle Ende 2008 hat der Kantonsrat den Regierungsrat mit der Anpassung des geltenden Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonstrassen an die finanziellen Möglichkeiten beauftragt. Aufgrund der Entwicklungen im IFAP, der terminlichen Veränderungen und des Impulsprogramms hat der Regierungsrat die Vorhaben des Bauprogramms 2007–2010 nach den gleichen Grundsätzen und Prioritäten wie bei der Erarbeitung des aktuellen Bauprogramms überprüft, neu priorisiert und das Bauprogramm entsprechend nachgeführt.*

*Die Verbindlichkeit, die der Kantonsrat bei der Beschlussfassung vom neuen Aufbau des Bauprogramms erwarten konnte, soll für den Topf A bis zum Auslaufen des geltenden Bauprogramms 2007–2010 wiederhergestellt werden. Dieses wird Ende 2010 auslaufen. Die Vorhaben in den Töpfen B und C des nachgeföhrten Bauprogramms haben – mit Ausnahme der im Bau oder in der Planung befindlichen Vorhaben und der Projekte des Impulsprogramms – nur informativen Charakter. Das nachgeföhrte Bauprogramm gemäss Anhang wird die Grundlage für die Erarbeitung des neuen Bauprogramms sein. Über die definitive Aufnahme und Zuordnung der Vorhaben in das neue Bauprogramm 2011–2014 wird der Kantonsrat gestützt auf allgemeine Grundsätze und Prioritäten Ende 2010 beschliessen.*

# Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen.

## I. Ausgangslage

Gemäss § 45 des Strassengesetzes vom 21. März 1995 (StrG; SRL Nr. 755) beschliesst der Kantonsrat ein Bauprogramm für die Kantonsstrassen. Dieses bezeichnet alle Bauvorhaben, die in der Programmperiode geplant, ausgeführt oder fortgesetzt werden sollen. Das Bauprogramm ist mindestens alle vier Jahre zu überarbeiten. Allfällige Änderungen oder Ergänzungen sind gemäss § 45 Absatz 5 StrG neu zu beschliessen.

Am 4. Dezember 2006 hat Ihr Rat das geltende Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen beschlossen und auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt. Der entsprechende Grossratsbeschluss wurde im Kantonsblatt Nr. 50 vom 16. Dezember 2006 publiziert. Er entsprach mit geringfügigen Änderungen dem Antrag, den wir Ihnen mit der Botschaft B 153 vom 4. Juli 2006 unterbreitet hatten (vgl. Verhandlungen des Grossen Rates 2006, S. 2422, 2466 und 2479). Mit der Motion M 295 von Pius Zängerle namens der Verkehrs- und Baukommission über die Nachführung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen wird verlangt, das Bauprogramm 2007–2010 sei an die finanziellen Rahmenbedingungen des Voranschlags 2009 und des IFAP 2009–2013 anzupassen. Ihr Rat hat diese Motion am 4. November 2008 erheblich erklärt (vgl. Verhandlungen des Kantonsrates 2008, S. 1813).

## II. Das Bauprogramm 2007–2010

Das geltende Bauprogramm für die Kantonsstrassen ist in drei Töpfe und die Sammelrubriken eingeteilt. Im Topf A befinden sich die in der Programmperiode 2007–2010 zu planenden und/oder auszuführenden Bauvorhaben. Der Topf B enthält sinngemäß die Vorhaben für die Programmperiode 2011–2014, deren Projektierung im Topf A begonnen oder fortgesetzt wird. Alle weiteren Vorhaben des laufenden Bauprogramms sind dem Topf C zugeordnet. Daneben enthält das Bauprogramm 2007–2010 Angaben über die geschätzten Kosten und die Terminplanung der aufgelisteten Bauvorhaben.

Die Kostenplanung des Bauprogramms basiert auf dem IFAP 2006–2010 (B 106 vom 23. August 2005). Um der Marktlage im Baugewerbe entsprechen zu können und die Kostenunsicherheit nicht durch eine Reduktion bei den Projekten kompensieren zu müssen, wurden in das Bauprogramm Projekte mit einem Gesamtwert aufgenommen, der die im IFAP 2006–2010 vorgesehenen Mittel um 3 Millionen Franken pro Jahr übersteigt. Die Kosten der einzelnen Bauvorhaben entsprechen dem damaligen Projektierungsstand und wurden anhand von Kostenvoranschlägen oder Kostenschätzungen ermittelt. Bei verschiedenen Projekten war die Art der Massnahme noch offen.

In unserer Botschaft zum geltenden Bauprogramm (B 153 vom 4. Juli 2006) ist festgehalten (Kap. A.V.2), dass das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement die Terminplanung der Vorhaben in den Töpfen A bis C des Bauprogramms laufend überprüft, bei Abweichungen die Vorhaben neu priorisiert und somit die Vereinbarkeit mit dem IFAP sicherstellt.

## III. Entwicklungen seit Inkrafttreten des Bauprogramms 2007–2010

### 1. Integrierter Finanz- und Aufgabenplan

Der Integrierte Finanz- und Aufgabeplan (IFAP) wird jährlich jeweils für die nächsten fünf Jahre erstellt und durch Ihren Rat genehmigt. Das Bauprogramm

2007–2010 basiert auf dem IFAP 2006–2010. Seit Ihrem Beschluss über das Bauprogramm 2007–2010 Ende 2006 ist der IFAP jährlich angepasst worden. Insgesamt stehen für die Umsetzung des Bauprogramms seit seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2007 rund 20 Millionen Franken weniger zur Verfügung, vor allem weil der Bund die Anteile der Kantone an der Mineralölsteuer gesenkt hat, um wegfallende Kosten der Kantone für die Nationalstrassen zu kompensieren. Die Hauptstrassen werden überdies nicht mehr objektbezogen subventioniert; die Aufwendungen dafür werden vom Bund vielmehr nur noch mit einem kleinen jährlichen Pauschalbetrag abgegolten.

## **2. Terminliche Veränderungen**

Die Preise im Bauhauptgewerbe sind 2007 und 2008 stark angestiegen. Hauptsächlich von der Teuerung betroffen waren die Produkte Beton, bituminöse Beläge und Stahl. Die Gesamtbaukosten der Vorhaben im Kantonstrassenbau sind um über 10 Prozent gestiegen. Somit konnten in den letzten beiden Jahren weniger Bauvorhaben, als im Bauprogramm vorgesehen, realisiert werden.

Bei vielen Vorhaben waren die konkreten Massnahmen bei der Erarbeitung des Bauprogramms noch nicht bekannt. Für solche Vorhaben wurden mögliche Gesamtkosten geschätzt. Strassenbauvorhaben sind unter den Aspekten der Raumplanung, des Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutzes sowie der Verkehrssicherheit und der Koordination des öffentlichen und des privaten Verkehrs zu planen und zu realisieren. Die Anwendung dieser Grundsätze ist anspruchsvoll und erfordert eine sorgfältige Projektierung. Im Rahmen von öffentlichen Planauflagen sind zudem Einsprachen möglich. Gegen Einspracheentscheide und Projektbewilligungen sind Beschwerden nicht auszuschliessen. Bei bewilligten Projekten ist es ferner nicht immer möglich, das für den vorgesehenen Strassenbau erforderliche Land im gegenseitigen Einvernehmen zu erwerben, sodass die Entschädigung für den erforderlichen Landerwerb durch die kantonale Schätzungscommission festgesetzt werden muss.

Verzögerungen bei der Planung und Realisierung von Vorhaben können zu Terminverschiebungen im Bauprogramm führen. Weiter können infolge höherer Gesamtkosten der Bauvorhaben pro Budget- oder Programmperiode weniger Vorhaben realisiert werden.

## **3. Zusätzliche Mittel für den Kantonstrassenbau in der Investitionsrechnung 2009**

Ihr Rat hat am 1. Dezember 2008 mit dem Beschluss des überarbeiteten Staatsvoranschlags das Investitionsbudget des kantonalen Hochbaus um 5 Millionen Franken zugunsten des Tiefbaus reduziert. Für den Neu- und Ausbau der Kantonstrassen stehen damit für das Jahr 2009 47,3 Millionen Franken zur Verfügung. Deshalb können 2009 folgende Projekte früher als vorgesehen realisiert werden:

- *K 16 Hochdorf, Radverkehrsanlage Hochdorf bis Institut Baldegg*  
Das Projekt ist bewilligt, und die Bauarbeiten sind bereits im Gange.
- *K 13 Wikon, Verbesserung Verkehrssicherheit zusammen mit Strassensanierung, 1. Etappe Dorf*  
Das Projekt ist bewilligt, und die Bauarbeiten sind bereits im Gange.
- *K 11 Wolhusen, Kreisel Rössli bis Einmündung Stampflistrasse*  
Das Projekt ist bewilligt. Baubeginn ist im Frühling 2009.
- *K 2 Luzern, Schweizerhofquai*  
Das Projekt ist bewilligt. Baubeginn ist im Sommer 2009.

## **4. Impulsprogramm 2009**

Gemäss unserem Impulsprogramm 2009 sollen aus dem Überschuss der Staatsrechnung 2008 15 Millionen Franken für den Strassenbau verwendet werden. Dabei sollen Projekte zum Zuge kommen, die bereits bewilligt sind und innert den nächsten zwei Jahren realisiert werden können. Dank dem Impulsprogramm können eine Anzahl Vorhaben des Bauprogramms, von denen viele infolge der diversen Überarbeitungen des Bauprogramms zurückgestellt werden mussten, früher als geplant realisiert werden.

Folgende Projekte schlagen wir für die Realisierung über das Impulsprogramm vor (im Anhang «Nachführung Bauprogramm 2007–2010» mit grüner Farbe unterlegt):

Bemerkung	Vorhaben	2009		2010		2011		Total pro Vorhaben	laufende Summe
		Neu-Ausbau	Unterhalt	Neu-Ausbau	Unterhalt	Neu-Ausbau	Unterhalt		
Vergabe erfolgt, 1. Etappe im Bau	K 13 Wikon, Verbesserung Verkehrssicherheit zusammen mit Strassensanierung (2. Etappe: Neumattgässli – Feldstrasse, Galgebergstrasse – Kantonsgrenze AG)	400'000	1'800'000					2'200'000	2'200'000
bewilligt	K 17 Luzern, Verlegung Bushaltestelle Einmündung LZ Medien	400'000						400'000	2'600'000
bewilligt	K 10 Ruswil, Rad- und Gehweg Dietenei, Abschnitt Stäghüsli – Werthenstein Dorf (2. Etappe)	200'000	200'000	1'500'000	1'100'000	2'500'000	1'500'000	7'000'000	9'600'000
bewilligt	K 43b Schötz/Ohmstal, Verbesserung Verkehrssicherheit (Ausweichstellen)	500'000		500'000				1'000'000	10'600'000
bewilligt	K 10 Schüpfheim, Strassenausbau/Stützmauer Wissenbach bis Usser Büel	200'000	1'000'000	600'000	1'900'000			3'700'000	14'300'000
bewilligt, Koordination mit Wasserbau	K 43b Schötz, Neubau Luthern-Brücke mit Anpassung Strasse	300'000		400'000				700'000	15'000'000
Total		2'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	2'500'000	1'500'000		
Total pro Jahr			5'000'000		6'000'000		4'000'000		15'000'000

## IV. Nachführung des Bauprogramms 2007–2010

Aufgrund der Entwicklungen seit dem Inkrafttreten des geltenden Bauprogramms (vgl. Kap. III) haben wir die darin enthaltenen Vorhaben nach den gleichen Grundsätzen und Prioritäten wie bei dessen Erarbeitung überprüft, neu priorisiert und das Bauprogramm entsprechend nachgeführt. An der Sitzung vom 16. März 2009 hat die Verkehrs- und Baukommission Ihres Rates die Nachführung des Bauprogramms diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Die Tabelle im Anhang enthält das neu priorisierte und nach geführte Bauprogramm 2007–2010. Mit dem geänderten Bauprogramm wird die von Ihnen im Zusammenhang mit dem neuen Aufbau des Programms (Töpfe A bis C) erwartete Verbindlichkeit für die Vorhaben im Topf A, welche im Rahmen der im Budget und im IFAP eingestellten finanziellen Mittel realisiert werden können, bis zum Auslaufen des geltenden Bauprogramms wiederhergestellt. Dieses Programm wird Ende 2010 auslaufen. Die Vorhaben ab 2011 der beiliegenden Tabelle haben somit – mit Ausnahme der im Bau oder in Planung befindlichen Vorhaben und der Projekte des Impulsprogramms – nur informativen Charakter. Das nach geführte Bauprogramm wird die Grundlage für die Erarbeitung des neuen Bauprogramms sein. Über die definitive Aufnahme der Vorhaben in das neue Bauprogramm 2011–2014 und deren Zuordnung zu den Töpfen wird Ihr Rat Ende 2010 beschliessen können.

## V. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Änderung des Bauprogramms 2007–2010 für die Kantonsstrassen gemäss unserem Entwurf zu beschliessen.

Luzern, 3. April 2009

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident: Max Pfister  
Der Staatsschreiber: Markus Hodel

**Kantonsratsbeschluss  
über die Änderung des Bauprogramms  
2007–2010 für die Kantonsstrassen**

vom

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,  
gestützt auf § 45 Absatz 5 des Strassengesetzes vom 21. März 1995,  
nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 3. April 2009,  
beschliesst:*

1. Das Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen wird gemäss Anhang zu diesem Kantonsratsbeschluss geändert.
2. Der Kantonsratsbeschluss tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates  
Der Präsident:  
Der Staatsschreiber:



## **Nachführung Bauprogramm 2007–2010 für die Kantonsstrassen**

Erläuterungen zur Tabelle:

- Der Aufbau der Tabelle Nachführung Bauprogramm 2007–2010 entspricht dem Bauprogramm gemäss Botschaft B 153 vom 4. Juli 2006.
- Die Terminplanung des Agglomerationsprogramms, Stand Prüfbericht ARE vom 26. August 2008, ist mit blau umrahmten Zellen dargestellt.
- Die Vorhaben gemäss Impulsprogramm 2009–2011 sind grün unterlegt.
- Der Realisierungszeitpunkt der Vorhaben ist mit brauner Farbe dargestellt.
- Die Vorhaben gemäss Bauprogramm Botschaft B 153 mit den folgenden Plan-Nummern sind fertiggestellt und somit in der Tabelle Nachführung Bauprogramm nicht mehr dargestellt: 3, 4, 7, 10, 16, 28, 29, 34, 39, 41, 42, 47, 67, 103, 124.

**Tabelle:** Nachführung Bauprogramm 2007 - 2010

Vorhaben Impulsprogramm

卷之三

\* Plan-Nr. gemäss Bauprogramm 2007 - 2010, Botschaft 153 vom 4. Juli 2006

Realisierungzeitpunkt Bau- und Finanzziele gemäss Aggloprogramm Stand Prüfbericht ARE 26. August 2008																	
Anlage	Aggio		Projekt Nr.	Projekt Bezeichnung		Unterrubrik		Pl. Nr. *	2009		2010		2011		2012		
	Mass-nahme	Liste													Topf B		
									Topf A				Topf C		Topf C		
Budget 2009, IFAP 2009 - 2013	K 2	M17.1.a	V	3284.1	Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz)				47'310'000	44'340'000	40'400'000	47'30'000	55'79'000	40'400'000	47'30'000	55'79'000	
	K 2	M17.1.c	A	3258.1	Impulsprogramm Neu- und Ausbau				2'000'000	3'000'000	2'500'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000	
	K 4	M18.2c4	A	10202	Sanierungen/Erneuerungen				14'700'000	14'000'000	16'600'000	17'200'000	15'24'000				
	K 4b	M18.2a4	A	10537	Impulsprogramm Sanierungen/Erneuerungen				3'000'000	3'000'000	1'500'000	2'900'000	3'000'000	1'300'000	2'900'000	1'300'000	
	K10	M1095.1			Ausbau Zentralbahn, Anteil Kantonsstrassen netto				4'150'000	3'500'000	67'840'000	63'930'000	72'380'000				
	K10	M10230.1			Total Investitionen Kantonsstrassen				71'510'000								
	Projektkübersicht Kantonsstrassen, Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz und inkl. Impulsprogramm)							2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015-2018	später		
	Total Projekt; Neu- und Ausbau (inkl. Lärmschutz und inkl. Impulsprogramm)							53'805'000	52'380'000	48'685'000	49'125'000	61'109'000	69'190'000	247'750'000	151'000'000		
	Differenz							-4'495'000	-5'040'000	-5'785'000	-5'395'000	-5'395'000	-5'395'000	-5'395'000	-5'395'000		
	K 2	M17.1.a	V	Luzern, Schweizholzquai	A (Topf A)	1	1'400'000	1'500'000			100'000	1'250'000	300'000	1'000'000	1'000'000	200'000	
	K 2	M17.1.c	A	Megggen, Erstellen RVA Einm. Adligenswilerstrasse - Grz. SZ	A (Topf A)	2				150'000	150'000	150'000	200'000	200'000	200'000	200'000	
	K 4	M18.2a4	A	Kriens, Zenitum bis Eimm. Hergiswaldstrasse, Förderung SVA, Erstellen RVA	A (Topf A)	5											
	K 4b	M18.2a4	A	Kriens, Einm. Elschwilstrasse - K4, Umgestaltung Knoten und Förderung öV	A (Topf A)	6											
	K10	M1095.1		Ruswil, Erstellen Rad-/Gehweg Dietenenei	A (Topf A)	8	200'000	250'000									
	K10	M10230.1		Werthenstein/Wohlhusen, Erstellen RVA	A (Topf A)	9	100'000	200'000									
	K10			Hasle, Ausbau Kurve	A (Topf A)	11	50'000	400'000									
	K10			Schüpfheim, Wissendach - Usser Biuel, Strassenausbau/Stützmauer	A (Topf A)	12	200'000	600'000									
	K12	10135		Buttisholz, Guggerlen, Neubau Kreisel	A (Topf A)	13		850'000									
	K12	10213		Alberswil/Ettiswil Sanierung und Ausbau Strasse, RVA	A (Topf A)	14	50'000	50'000			100'000	100'000	250'000				
	K12	10262.1		Luzern, Erstellen RVA, Geissmattbrücke - Pfistergasse	A (Topf A)	15	50'000	200'000			500'000	300'000	300'000				
	K13	M17.5	A	10538	Emmen, Sprengipfplatz (exkl.) - Kreisel Bösefeld; RVA und Förderung öV	A (Topf A)	17/ S+P				200'000	200'000	100'000	100'000	100'000		
	K13	M18.2a4	A	10543	Emmen, Flank. Massnahmen Autobahnzubringer Rothenburg	A (Topf A)	18/ S+P				150'000	150'000	50'000	250'000	250'000		
	K15	M18.2a4	A	10123	Emmen, Ersienen Busspur Abschnitt Emmen - Meierholli	A (Topf A)	19/ S+P				150'000	150'000	150'000	200'000	200'000		
	K16	M18.2a4	A	10471	Emmen, Umgestaltung Knoten Walwil	A (Topf A)	31	50'000	550'000								
	K16	M18.2a4	A	10199.1	Eschenbach, RVA Waldbrücke - Rötzigen	A (Topf A)	32	20'000	250'000			100'000	300'000				
	K16	M18.2a4	A	10216	Hochdorf- Institut Baldegg, Erstellen RVA, Verkehrsberuhigung	A (Topf A)	33	1'300'000	200'000								
	K16	M18.2a4	A	10214	Geffingen bis Altkirch, Verkehrsberuhigung und RVA	A (Topf A)	35	50'000	250'000			100'000					
	K17	M 5.1.a	A	10280	Ebikon, Schlossstrasse - Knoten Migros; Flama Zürcher Rontal, Optimierung LSA und KnA (Topf A)	A (Topf A)	36	150'000	50'000			100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	
	K17	M18.2b2	A	10385.1/2	Luzern, Einm. Moosmattstrasse - Eichwaldstrasse, Trottoir + Radstreifen	A (Topf A)	37	130'000			100'000	300'000	2'000'000	300'000			
	K17	M18.2b2	A	10385	Ebikon, Schachenweid, Kreisel (Bauvorhaben Dritter)	A (Topf A)	38				300'000						
	K12	M17.7	A	10498	Ruswil, Dorf, Verbesserung Verkehrsicherheit	A (Topf A)	39	50'000	180'000			50'000	97'000				
	K37	M17.39/7.4	V	10465.1	Marbach, Ausbau Strasse und Rad-/Gehweg	A (Topf A)	40	30'000	45'000			50'000	1'500'000	75'000			
	K40	M17.39/7.4	V	213.2	Willisau, Adlemattstrasse	A (Topf A)	43	250'000	1'800'000			224'000					
	K43	M17.39/7.4	V	10551	Schötz, Erstellen Trottoir/Trampelpfad	A (Topf A)	44	30'000	50'000			45'000					
	K43b	M17.39/7.4	V	10252.1	Schötz, Neubau Luthern-Brücke, Anpassung Strasse	A (Topf A)	45	300'000	400'000			50'000					
	K46	M17.39/7.4	V	10552.1	Pfaffnau, Optimierung Normalprofil/Gehweg/Sanierung Strasse	A (Topf A)	46	50'000	250'000			50'000					
	K32	M17.39/7.4	V	10390.1	Sempach, Honrich - Schlüssel, RVA / Ausbau Strasse	A (Topf A)	47	50'000	180'000			50'000					
	K32	M17.39/7.4	V	10186	Zurbringer Rontal	A (Topf A)	48	50'000	180'000			50'000					
	K12	M17.1.c	A	3257	Megggen, Schwezi - Einm. Adligenswilerstrasse, Erstellen RVA	B (Topf B)	58	465'000			100'000	100'000	100'000	150'000	150'000	300'000	
	K37	M17.1.c	A	10156	Greppen/Meggis, Erstellen Rad-/Gehweg, Ausbau Strasse	B (Topf B)	59				100'000	100'000	200'000	720'000			
	K4	M17.1.c	A	10553	Luzern, Einm. Obergrund-/Moos-/Sälistrasse, Verbesserung Verkehrssicherheit	B (Topf B)	60	50'000	700'000			50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
	K4	M18.2c2	A	10554	Kriens, Kupferhammer, Förderung öV	B (Topf B)	61	50'000	50'000			50'000	150'000	150'000	600'000	600'000	
	K4	M18.2c3	B	10178	Kriens, Zenitum, Förderung öV, Erstellen RVA	B (Topf B)	62				50'000	100'000	100'000	200'000	200'000		
	K10	M3.1	A	10246.2	Emmen/Littau/Rothenburg, Seetalplatz	B (Topf B)	63/ S+P	2'000'000	1'500'000			4'000'000	10'000'000	17'800'000	21'000'000	21'000'000	
	K10	M3.1	A	3261	Büren, Zenitum, Strassenausbau, Neubau RVA	B (Topf B)	64	400'000	70'000			200'000	250'000	250'000	9'100'000		
	K10	M10129		Escholzmatt/Marbach, Erstellen RVA, Neubau Brücke	B (Topf B)	65				50'000	150'000	150'000	150'000	150'000			
	K10	M10201		Entlebuch, Aithus - Dorf, Sanierung Strasse, RVA	B (Topf B)	66	50'000	200'000			100'000	100'000	100'000	4'600'000			
	K11	M1098		Menznau, Umgestaltung Knoten	B (Topf B)	67				50'000	50'000	50'000	75'000				
	K13	M18.2a2	A	10246.8	Littau/Luzern, Grenze Luzern - Schiff; Neubau Überführung, RVA, Busspur 1. Etappe	B (Topf B)	68/ S+P	1'000'000	1'000'000			1'000'000	1'000'000	1'000'000	2'000'000	2'000'000	
	K14	M18.2a2	A	3026	Entlebuch, Dorf, Verkehrserhaltende Massnahmen	B (Topf B)	69	80'000			100'000	100'000	100'000	3'200'000			
	K14	M18.2a2	A	10556	Triengen, Dorf - Grund, Verkehrserhaltende Massnahmen	B (Topf B)	70	20'000	30'000			50'000	400'000	400'000	4'000'000		
	K15	M18.2a2	A	3139.1	Beromünster, Westumfahrung	B (Topf B)	71	50'000	50'000			150'000	100'000	100'000	3'200'000		
	K16	M18.2a2	A	10558	Hochdorf/Hohenrain/Gefülligen, Optimierung Normalprofil	B (Topf B)	72				50'000	50'000	50'000	500'000	500'000		
	K16a	M10559		Ermensegg, Aabachbrücke - Dorf; Instandsetzung Brücke, Sanierung Strasse	B (Topf B)	73	25'000	100'000			50'000	60'000	60'000	4'500'			

Vorhaben Impusprogramm

1

Bau- und Finanzreife gemäss Aggloprogramm Stand Prüfbericht ARE 26. August 2008 Realisierungspunkt